



Erfreuliche Reaktion auf die 1. Dorfzeitung

Es ist äußerst erfreulich, wie gut die Dorfzeitung in Reifferscheid, Wiesen und im Kammerwald angenommen worden ist. Die spontanen Reaktionen, die uns sofort nach dem Erscheinen der 1. Auflage erreicht haben, haben bestätigt, wie wichtig eine Dorfzeitung für unsere Dörfer ist und war.

Einige haben sich bereit erklärt, für den einen oder anderen Artikel zur Verfügung zu stehen. Herr Hubert Renn wird demnächst über die Burgschwalben berichten. Auch hat die Dorfzeitung bisher nicht in die Öffentlichkeit gelangte Dichtkunst ans Tageslicht gebracht. Von Franz Söns erhielten wir ein Gedicht zum Ort Reifferscheid – dass eventuell

1. TRÖDEL

Erfolgreich abgeschlossen

Am Samstag, 15.3.2014 fand im Reifferscheider Kindergarten erstmalig ein Trödel „Rund ums Kind“ statt.

Wir freuen uns über eine überaus positive Bilanz, die vielen tatkräftigen Helfern, Spendern und Unterstützern aus Reifferscheid und der Elternschaft des Kindergartens zuzuschreiben ist.

Die Kinder können sich über einen stolzen Erlös freuen und werden auf dem nächsten Kindergartenfest mit einer besonderen Überraschung rechnen können.

Aufgrund des tollen Ergebnisses wollen wir im Herbst eine weitere Trödelveranstaltung anbieten und hoffen, dass diese von den Bewohnern auch so angenommen und besucht wird. Ein herzliches DANKE an Alle, die uns unterstützt haben.

Nina Leschinsky & Ramona Schmitz

auch noch eine Fortsetzung erfährt. Markus Koenn hat im Eifeler Dialekt einen Nachruf auf Karl-Heinz Hupp verfasst. Diese Aktivitäten sind erforderlich, damit die Dorfzeitung auch in Zukunft erscheinen kann.

Das Redaktionsteam wäre auch froh, wenn sich noch der Eine oder Andere bereit erklären würde, mitzumachen. Bisher macht die Arbeit in diesem Team viel Spaß. Damit die Arbeit weitergehen kann, sind wir allerdings darauf angewiesen, dass sich weitere Bürgerinnen und Bürger an dieser Arbeit beteiligen. Macht also im Redaktionsteam mit oder schickt uns eure Berichte für die Dorfzeitung. Ihr könnt euch gerne bei einem der Mitglieder des Redaktionsteam melden.

Paul-Joachim Schmülling



An unsere werdenden Eltern in Wiesen- Reifferscheid- Kammerwald

Gerne würden auch wir erfahren, wann der Klapperstorch bei euch gelandet ist und Nachwuchs in unsere Orte abgeliefert hat.

Falls ihr wollt schickt uns bitte ein Bild des Neugeborenen mit Namen und Geburtsdatum sowie eure Vor- und Zunamen unter Dorfzeitung@reifferscheid-eifel.de zu.

Jutta Bungard

??? Namensfindung

Wir waren förmlich erschlagen, dass uns so viele Namen für unsere Dorfzeitung erreicht haben. Dafür zunächst allen Einsendern ein herzliches ‚Dankeschön‘. Wegen der Vielzahl der Vorschläge sahen wir uns im Redaktionsteam nicht in der Lage, einen Namen auszuwählen. Und was macht man, wenn man nicht mehr weiter weiß, man gründet, einen Arbeitskreis, so sagt es jedenfalls der Volksmund. So weit wollten wir aber dann doch nicht gehen. Da im Moment viele aber von unmittelbarer Demokratie und damit von Volksbegehren und Volksentscheid sprechen, wollen wir ihnen die Gelegenheit geben, über den zukünftigen Namen unserer Dorfzeitung abzustimmen.

Dieser Ausgabe ist ein Stimmzettel beigelegt, in dem alle Namensvorschläge aufgeführt sind. Aus dieser Auswahl können Sie den oder die Namen, die Ihnen am besten gefallen ankreuzen. Diesen Stimmzettel können Sie bei den Mitgliedern des Redaktionsteam bis zum **30.05.2014** abgeben. Auch im Internet auf den Seiten http://www.reifferscheid-eifel.de/html_„Unser_Dorf_„_„Dorfzeitung_„ werden wir einen Stimmzettel einstellen, mit dem Sie bis zur o.g. Frist bei der Abstimmung mitmachen können. Unsere eMail-Adresse: Dorfzeitung@reifferscheid-eifel.de

Paul-Joachim Schmülling



Heinzelmännchen

Es ist nicht wie in Köln, dass die Frau des Schneidermeisters Erbsen streuen muss, um die Heinzelmännchen, die in Köln im Geheimen tätig waren, zu sehen. In Reifferscheid, Wiesen und im Kammerwald kann man sich vom Wirken unserer Heinzelmännchen an vielen Stellen selbst überzeugen.

Viele Aktionen sind von ihnen in Angriff und erfolgreich abgeschlossen worden. Am Auffälligsten ist die Tatsache, dass die Burg jetzt wieder ohne den störenden Baum- und Strauchbewuchs zu sehen ist. Im Frühjahr wird auch wieder auf dem Burgberg, der auch historisch immer aus Verteidigungsgründen ohne Baumbewuchs gehalten worden ist, in frischem Grün erscheinen.

Seit 2010 sind die hilfsbereiten Senioren aktiv und mähen Rasen, schneiden Hecken oder fahren Nachbarn, die kein Auto haben, zum Arzt, zur Kirche oder zum Einkauf. Darüber machten sie den Kreuzweg in der Kupferhardt wieder begehbar und haben viele Bänke instandgesetzt. Im vergangenen Jahr haben sie im Anschluss an die Arbeiten im Talberg ein Eckgrundstück Talberg/Im Tal instandgesetzt. Für dieses Jahr haben sich die Heinzelmännchen einiges vorgenommen. Das betrifft den gemeindlichen Friedhof und die



Bild: Josef Schülter

Hecke an der Zufahrtsstraße nach Hönningen. Sie haben aber auch viele andere Ideen die sie umsetzen wollen.

Für Alle, die Hilfe brauchen, bieten sie gerne ihre Hilfe an. Haben Sie keine Scheu und wenden Sie sich bei Bedarf an das Pfarrbüro Reifferscheid, Tel.: 02482/2151, das die Bitte um Hilfe an die Heinzelmännchen weiterleitet.

Es ist sicherlich kein Zufall, dass den "Heinzelmännchen" der Ehrenamtspreis der Gemeinde Hellenthal verliehen wurde. Mit den Heinzelmännchen wurde eine Gruppe von elf Personen ausgewählt, die sich zusammengefunden haben, um

Menschen in Not handfeste Hilfe zukommen zu lassen. Die Initiative zu dem ehrenamtlichen Engagement nahm sich als Vorbild eine Initiative aus Nettersheim-Pesch.

An sinnvollen und notwendigen Arbeiten mangelt es nicht, aber an weiteren Leuten, die bei den Heinzelmännchen mitmachen.

Wer gerne bei den „Heinzelmännchen“ mitmachen möchte, dem sagen wir: Meldet Euch bei den Heinzelmännchen, ihr seid herzlich willkommen.

Paul-Joachim Schmölling

Wir gratulieren:

Frau Helene Großart, Kammerwald 12,
Zur Vollendung des 80. Lebensjahres am 25.04.2014

Frau Waltraud Jöbges, Reifferscheid, Blumenthaler Straße 7,
Zur Vollendung des 73. Lebensjahres am 25.04.2014

Herrn Edmund Butz, Kammerwald 66,
Zur Vollendung des 79. Lebensjahres am 10.05.2014

Herrn Roland Türk, Reifferscheid, Blumenthaler Straße 7,
Zur Vollendung des 73. Lebensjahres am 12.05.2014

Herrn Ferdinand Thormann, Reifferscheid, Im Tal 22,
Zur Vollendung des 80. Lebensjahres am 13.05.2014

Gedicht

Des Burgfried´s Wünsche!

Als Burgfried bin ich gut bekannt
im ganzen Reifferscheider Land.
Ich stehe hoch und sehe weit
vernehm was hier geschieht allzeit.
Die schönen Häuser, die Kirch` und ich
wir sind ein Blickfang ganz für sich.
Wer bleibt nicht stehn und knipst uns schnell
dafür stehen wir gern auf dieser Stell.
Und kommt aus dem Urlaub ihr nach Haus
haltet ihr erst Ausschau nach „mir“ aus.
Ich blick herab ins schöne Tal
und begrüße auch dann tausendmal.
Ich bin gern für euch auf Wacht
aber habt auch auf mich ein wenig acht!

Franz Söns

Wann feiern wir Ostern?

Was ist eigentlich Ostern? Wann wird es gefeiert? Und was haben der Osterhase und das Osterei mit diesem Fest zu tun?

An Ostern feiert das Christentum die Auferstehung von Jesus Christus. Das Osterdatum wird, wie das jüdische Hauptfest Pessach, über den Mondkalender bestimmt. Der Ostersonntag fällt immer auf den Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühjahr. Dies wurde auf dem Konzil von Nicäa im Jahre 325 für die Westkirche festgelegt. Das heißt – das Osterfest ist frühestens am 22. März und spätestens am 25. April. Nach dem Termin von Ostern richten sich viele andere Feiertage. So liegt Aschermittwoch immer 46 Tage vor Ostersonntag, Christi Himmelfahrt 39 Tage und Pfingstsonntag 49 Tage nach Ostersonntag.

Der im Deutschen gebräuchliche Name Ostern ist altgermanischen Ursprungs und hängt wohl mit der Morgenröte und der Himmelsrichtung „Osten“ zusammen: Der Ort der aufgehenden Sonne gilt im Christentum als Symbol des auferstandenen und wiederkehrenden Jesus Christus.

Das Osterei

Wann genau die Tradition des Eiersuchens entstand, ist ungewiss. Allgemein gilt das Ei in der Kunstgeschichte als Symbol der Auferstehung. In Deutschland entstand der Brauch wahrscheinlich im 13. Jahrhundert. Der Brauch, dass Ostereier angemalt werden, hat vermutlich einen praktischen Grund. Da man während der Fastenzeit keine Eier essen durfte, kochte man sie, damit sie sich länger hielten. Um sie von den frischen Eiern schnell unterscheiden zu können, malte man sie schließlich an.

Der Osterhase

Wie der Osterhase zum Symbol für Ostern wurde, ist unklar. Erstmals erwähnt wird der Hase in Verbindung mit einem Osterbrauch im 17. Jahrhundert. Heute gibt es verschiedene Theorien darüber. So gilt der Hase in einigen Kulturen als Symbol der Fruchtbarkeit und damit auch des Frühlings sowie als Symbol der Auferstehung.

Unterschiedlich bewerten Kulturen, ob der Hase die Eier selbst legt oder sie nur bemalt. Andere Theorien gehen davon aus, dass man im Mond ein Bild des Hasen erkennen kann und der Ostertermin schließlich nach dem Mond festgelegt wird.

Das Osterfeuer

Die Tradition des Osterfeuers geht vermutlich schon in die vorchristliche Zeit zurück. Damals sollte mit dem Feuer der Winter vertrieben und gleichzeitig Fruchtbarkeit und Wachstum der Ernte gesichert werden. Die christliche Kirche übernahm diesen Brauch. Traditionell wird das Feuer in der Nacht auf den Ostersonntag entfacht. Oft wird am Feuer auch die Osterkerze als Symbol von Christi Auferstehung angezündet und in die Kirche getragen.

Das Osterwasser

In der Osternacht wird in katholischen Kirchen das Tauf- und Weihwasser gesegnet - das so genannte Osterwasser. Diese Segnung ist Bestandteil der katholischen Auferstehungsliturgie. Mit einem Segensgebet wird die Osterkerze dreimal in das Wasser getaucht. Von dem Wasser nehmen die Gläubigen in Gefäßen mit nach Hause. Man sprach dem Osterwasser Schutz- und Heilkräfte für Mensch wie Tier zu.

Auszüge aus Alois Döring:
„Rheinische Bräuche durch das Jahr“

Paul-Joachim Schmülling

Rezepte

Brennnesseleintopf

Als erstes, junges Gemüse kamen früher in der Eifel immer Brennnessel auf den Tisch. Die warme Frühlingssonne ließ die jungen Sprossen schnell wachsen. So wuchs ohne Kosten ein leckeres, gesundes Gemüse heran. Die Brennnessel werden vor der Blüte geschnitten, solange die Stiele noch nicht hart sind (je jünger, je delikater).

Für 4 Personen benötigt man eine 3 l Schüssel voll junger Brennnesseln. Sie werden lauwarm gewaschen, in einem Topf mit wenig Wasser kurz aufgekocht und dann mit dem Mixstab püriert.

1 kg Kartoffeln schälen, grob würfeln und mit 1/2 bis 3/4 l Wasser und Salz kochen, bis sie gar sind.

Brennnesselmasse zugeben, kurz aufkochen und das Ganze grob stampfen (ähnlich wie Kartoffelbrei). 100-200 ml Sahne und 2-3 Ei Butter zugeben und mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Die leckerste Beilage zu Brennnesseleintopf sind Speckpfannekuchen.

Speckpfannekuchen: Je Person 1 Ei mit 1/2 Tasse Mineralwasser, 1/4 TL Salz und 3 Ei Mehl glatt rühren. 1/2-1 Ei Schinken- oder Speckwürfel unterheben. Etwas Öl in einer beschichteten Pfanne erhitzen und 2 -3 dünne Pfannkuchen goldbraun ausbacken.

Einfach ausprobieren - schmeckt sehr lecker!!!!

Veronika Linden

Wir gratulieren zur Konfirmation!

Janine Lorenz

Adrian Schmitz

Elisa Schmitz

Lukas Trock

(alle Reifferscheid)



Wir gratulieren zur ersten heiligen Kommunion!

Anna Hönighausen
(Reifferscheid)

Lorena Klinkhammer
(Kammerwald)

Jasmin Koenn
(Kammerwald)

Celina Poensgen
(Wiesen)

Philipp Wiesen
(Reifferscheid)



über
40
Jahre

MURK-REISEN

Wir bringen Sie ans Ziel!



- **Klassenfahrten, auch als Transferfahrten**
- **Vereinsfahrten**
- **Betriebsausflüge**
- **Tagesfahrten**
- **Konzert- und Eventreisen und vieles mehr**

Reisekatalog anfordern!

Tel: 02482 / 2184
Im Tal 48-50, 53940 Hellenthal-Reifferscheid
E-Mail: info@murk-reisen.de
Internet: www.murk-reisen.de

Redakteure gesucht!

Unsere neue Dorfzeitung soll Sie über die Geschehnisse in den Orten Kammerwald, Reifferscheid und Wiesen informieren. Genauso wichtig ist es uns aber auch, dass die Zeitung aktiv von Ihnen mitgestaltet wird.

Bereits in der ersten Ausgabe, wie auch dieses Mal, haben sich die Vereine des Ortskartells, aber auch Bürgerinnen und Bürger rund um unseren Burgort gefunden, um mit ihren Beiträgen und Anekdoten unsere Dorfzeitung zu bereichern.

Wir freuen uns, wenn auch Sie uns bei der Erstellung unterstützen. Dies kann auf verschiedenen Wegen

geschehen. Sie schreiben gerne und können uns Beiträge zur Verfügung stellen oder besitzen alte Fotos, welche die Geschichte Reifferscheids darstellen.

Vielleicht hatten Sie auch schon immer einmal Lust aktiv an der Gestaltung einer Zeitung mitzuwirken und unser Redaktionsteam zu verstärken oder aber möchten uns bei der Verteilung helfen.

Dann sprechen Sie uns doch einfach persönlich an oder schicken uns eine Email an

Dorfzeitung@reifferscheid-eifel.de. Gerne sind auch Anzeigenschaltungen willkommen, die der Finanzierung der Druckkosten dienen.

Susen Wulf

Nachruf

Die Mitglieder und die Vorstände der Reifferscheider Ortsvereine nahmen Abschied von

Herrn Franz Schmitz

Franz Schmitz verstarb am 24.12.2013 kurz vor Vollendung seines 77. Lebensjahres. Er wurde unter großer Beteiligung der Bevölkerung am 02.01.2014 auf dem Friedhof an der Pfarrkirche in Reifferscheid zu Grabe getragen. Franz Schmitz war 42 Jahre Mitglied der Eifelvereinsortsgruppe Reifferscheid, davon war er 37 Jahre als Geschäftsführer im Vorstand tätig. Im Jahr 2008 wurde ihm vom Hauptverein die goldene Verdienstnadel verliehen.

Er war jahrzehntelang Vorsitzender des Garten- und Verschönerungsverein Reifferscheid – Wiesen – Kammerwald. In seiner Amtszeit hat der Ort Reifferscheid im Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ (früher: Unser Dorf soll schöner werden) sowohl eine Goldmedaille als auch diverse Silbermedaillen erhalten und so den Ort Reifferscheid weit über die Grenzen bekannt gemacht.

Franz Schmitz war bis zuletzt mit „seinem“ Ort Reifferscheid und den Ortsvereinen eng verbunden. Er setzte unzählige Akzente zum Wohl des Ortes. In seinem langjährigen, von menschlichen und sachlichen Zusammenarbeit geprägten Schaffen gewann er die Achtung und das Vertrauen der Ortsvereine und erfuhr bei den Einwohnern von Reifferscheid ein hohes Ansehen.

Der Ort Reifferscheid mit seinen Vereinen war ein Teil seines Erdenlebens-
und er war ein Teil von uns.

Ihm gebührt Dank und bleibende Anerkennung!

für das Ortskartell Reifferscheid
Heinz-Bert Weimbs

für den Eifelverein Reifferscheid
Ernst-Josef Bissels

für den Garten- und Verschönerungsverein
Hans Linden

Freiwillige Feuerwehr Löschgruppe Reifferscheid- Oberreifferscheid

Tag der offenen Tür am 18.05.2014
ab 10.30 Uhr.

Vorgesehener Ablauf:

- Musikalischer Frühschoppen
- Reibekuchenessen
- Vorführungen Spezialbrände
- Wettbewerb für Jugendliche
-zum Thema Feuerwehr-
- Nachwuchsförderung
- Cafeteria
- Unterhaltung

Werner Könn

Kath. Grundschule

Besuch der Burg Reifferscheid

Grundschul Kinder besuchen
die Burg Reifferscheid
und erfahren in einer
Kirchenführung spannende
Details vergangener Zeit

Die rund 45 Kinder der vierten Klassen der Grundschule Reifferscheid erhielten durch die Weitergabe des fachkundigen Wissens von Herrn Schmülling (Eifelverein) sowie Frau Urhahn (Pfarrbüro) einen Einblick in die früheren Lebensbedingungen auf der Burg Reifferscheid.

Im Vorfeld beschäftigten sich die Kinder bereits im fächerübergreifenden Unterricht mit den Themen Leben im Mittelalter, Ritter und Burgen. Der Bau eigener Burgen aus Alltagsmaterial wurde durch den Besuch der Burg in Reifferscheid vor- bzw. nachbereitet. Die informative und anschauliche Burgführung durch Herrn Schmülling machte den Kindern die Burg zu mehr als nur einem Blickfang vor ihrem Schulgebäude. Bereits vor dem Eintritt in die Burganlage am sogenannten Mathiastor, erkannten die Kinder Reste der früheren Wehranlagen: Ein tiefer Graben liegt noch heute rechts und links der Zufahrt in die Burg. Der heutige

Damm, über den die Straße führt, lässt erahnen, dass der Zutritt in die Burg früher nur über eine Zugbrücke möglich gewesen sein kann.

Des Weiteren erfuhren die Kinder, wer auf der Vorburg lebte und wofür sie gut war. Der Straßennamen „In der Freiheit“ erinnert noch heute daran, dass dort früher die Freien gelebt haben, die vom Land in die Stadt flüchteten und schließlich nach einem Jahr dort frei leben konnten. Im Laufe der Exkursion klärten sich Fragen zur Mauerstärke, der Vielzahl an Toren und Treppen, dem Palas, der Kapelle sowie zur umlaufenden Burgmauer, die noch heute an einigen Stellen zu erkennen ist.

Vor dem Aufstieg auf den Bergfried erklärte Herr Schmülling den Kindern Grundzüge des Werdegangs der Burganlage, die nicht immer wehrhafte Burg sondern auch lange Zeit Renaissance- bzw. Barockschloss war. Mit Hilfe von Bildmaterial konnten die Kinder sich dies gut vorstellen.

Der Rückweg führte eine Exkursionsgruppe an der Kirche vorbei, über den Marktplatz, der noch heute ebenso wie die Bebauung rundherum einen terrassenförmigen Aufbau vorweist. Auch früher befanden sich hier bereits das Pfarrhaus und der Marienbrunnen.

Für die andere Exkursionsgruppe endete die Burgführung mit Herrn Schmülling genau vor der Pfarrkirche, wo sie an Frau Urhahn übergeben wurden. Die Kinder hatten wohl eher eine „langweilige“ Kirchenbesichtigung erwartet und nicht mit den spannenden Überraschungen gerechnet, die Frau Urhahn für sie bereithielt. Zuerst gab es Erläuterungen zu den Kirchenglocken und dem Glockenturm der Kirche. Danach wurde sich die im Chorraum befindliche Gedenktafel, mit den Namen der in der Grafengrablege bestatteten Personen, angesehen, bevor es später auf Expedition ins Kellergewölbe unter dem Altarraum gehen sollte. Doch zuvor ging es in Kleingruppen auf den Glockenturm. Der Aufstieg über eine schmale Wendeltreppe war bereits ein Erlebnis. Noch mehr staunten die Kinder darüber, was sie im Glockenturm erwartete. Die Kinder konnten die gewaltigen

Kirchenglocken betrachten und sich ein Bild davon machen, was beim Glockenschlag passiert und wie laut die Glocken werden.

In schwindelerregender Höhe konnten die Kinder über einen schmalen Holzsteg durch den Kirchenraum gehen und die Kirche „von oben“ betrachten. Der Blick durchs Dachfenster bot einen Panoramablick über Reifferscheid. Alle Kinder waren von der Glockenturmbesichtigung sehr begeistert.

Die anschließende Besichtigung der Grafengrablege sollte den Kindern aber schier die Sprache verschlagen. Der Zugang durch den Heizungskeller sowie ein anschließender Kletterparcours durch einen schmalen Kellergang waren abenteuerlich. Etwas atemlos gelangten die Kinder in die jahrhunderte alte Grablege, die im Jahre 1629 für den verstorbenen Grafen Werner von Salm-Reifferscheid angelegt worden war. Dort konnten sie einen Blick auf einen Sarg werfen, in dem die Gebeine aus ursprünglich sieben Särgen zusammengefasst worden waren. Dieser Anblick brachte die Kinder ins Staunen und ließ sie einige Fragen an Frau Urhahn stellen. Eine „Gruff“ hatten manche Kinder sich doch ganz anders vorgestellt, so die Äußerungen einzelner Kinder. Zu guter Letzt zeigte Frau Urhahn den Kindern noch einen alten Schuh und alte Kleidungsstücke aus der Grafengrablege.

Die Viertklässler der Grundschule Reifferscheid und deren Klassenlehrerinnen blickten auf eine spannende, interessant gestaltete und informative Exkursion zurück und bedanken sich ganz herzlich bei Herrn Schmülling und Frau Urhahn für deren ehrenamtlichen Einsatz bei diesen erlebnisreichen Führungen.

*Hannah Jansen &
Daniela Zimmermann*

Gottesdienste

Alle Termine der Gottesdienste in Reifferscheid entnehmen Sie bitte dem Pfarrbrief. Dieser liegt in der Kirche sowie in der VR-Bank aus. Oder schauen Sie einfach unter www.st-matthias-reifferscheid.de.

In Gedenken an Karl-Heinz Hupp entstand wenige Stunden nachdem er verstorben war dieses Gedicht:

Aus unserer Dorfzeitung für unsere Dorfzeitung

Jing bei mir der Klingelton, wor oft Hupp Deutschland am Telefon.
„Mäx, du muss mer a Kabel flicke“, im Hintergrund mi´m Fahrer am sicke.
„Wenn Du dat noch ens määß, kritt dich d´r Düvell! So, nu wigger, hück mos et rühme,“
Widder op der Kran geschwunge, se Jeschäff´ dächt janz jood brumme.
Sing Jeldmaschin´* hatt er am renne, die Lück däten se Holz verbrenne.
Su wor och ens ene Urlaub drin, meistens Dänemark, Spanien.

Her wor immer hilfsbereit, immer erreichbar, zu jeder Zeit.
Wenn die Mainaat wor em Dörp, staltt ose Hein d´r Maiboom op.
Stond die Kirmes widder aan, kohm her och met singem Kran.
Lang in der Feuerwehr aktiv, off´ jeholpe wenn soss nüs mie leef,
singe Trecker injesetz´ und domett no Hahneberch jewetz´
do hatt sich dat Päd im Schlamm injegravve,
jetz´ steht dat Dierche widder om Raase.

Im Sommer vür d´r Düür op d´r Bank jesesse,
Flens jedronke, Stück Kääs jejesse.
Maat sing Plän mit singe Männ,
un kannt manchmal och kee Enk.
Huurt her irjedene Stuss, koom et us em grad eruss.
Häss Du PVC jepoffe? Oder häss du hück jesoffe?

Her wor ne herzensjoodde Mensch,
von emm krochste et letzte Hemp,
Sing Familisch wor em immer viel wert, oss allen hätt´e vill Spaß beschehrt.
Wuur her leider och net alt, nur datt mer ens dröver kallt:
Insjesamt wor ose Hein,
en echtes Riefisch´ter Urjestein.

Danke Dir für alles, auch im Namen der gealterten Dorfjugend Wiesen!
Dein Elektriker

*Jeldmaschin´ = Photovoltaikanlage

Markus Könn

Eifelverein Reifferscheid

Zum Fest der SONNENWENDE

lädt der Eifelverein Reifferscheid am 21.6.2014 ab 16.30 Uhr nicht nur die Mitglieder des Eifelvereins, sondern Alle, die die längste Nacht im Jahr feiern möchten, herzlich ein.

Um 15.00 Uhr wird ab dem Parkplatz vor der Schule eine kleine Wanderung um Reifferscheid angeboten. Gleichzeitig startet für unsere kleinen Besucher das eigens erstellte Kinderprogramm.

Beim Kinderschminken können sich unsere kleinen Gäste in Ritter & Prinzessinnen verwandeln lassen und zur Goldsuche aufbrechen. Neben einer Hüpfburg, die zum Austoben dient, können mit Seifenblasen Wünsche in den Himmel geschickt werden. Für das leibliche Wohl wird mit Gegrilltem und Beilagen für Groß & Klein bestens gesorgt sein. Gegen den Hunger wird für die Kinder frisch gebackenes Stockbrot angeboten.

Naturfreunde sind ebenfalls herzlich Willkommen! Brauchen Sie noch weitere Informationen? Dann wenden Sie sich bitte an Herrn Ernst-Josef Bissels unter 02482-2995. Frisch Auf!

Ramona Schmitz

DORFZEITUNG
ONLINE...

... unter <http://www.reifferscheid-eifel.de/html> („Unser Dorf“ - „Dorfzeitung“)

Jetzt können Sie die **Dorfzeitung** auch **per Newsletter** erhalten. Einfach ihre eMail-Adresse auf dem Stimmzettel für die Abstimmung der Namensfindung eintragen oder eine eMail an dorfzeitung@reifferscheid-eifel.de schicken.

**Nah.
Aktiv.
Vertraut.**

Die Hausbank
der Region!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Mitglied im
Erfolgsfaktor
Familie

familienfreundlicher
Arbeitgeber
2012-2015

Wir machen den Weg frei.

VR-Bank Nordeifel eG

www.vr-banknordeifel.de-info@vr-banknordeifel.de-02445/9502-0

zaunbau **Koll**

Inh. Lange-Rupp

- | Metall- und Holzzäune
- | Maschendrahtzäune
- | Eisenschmuckzäune
- | Kunststoffzäune
- | Sichtschutzzäune
- | Holzpfähle
- | Carports
- | Holz-Terrassen

Telefon: 02482 2175
Mobil: 0173 897 64 83

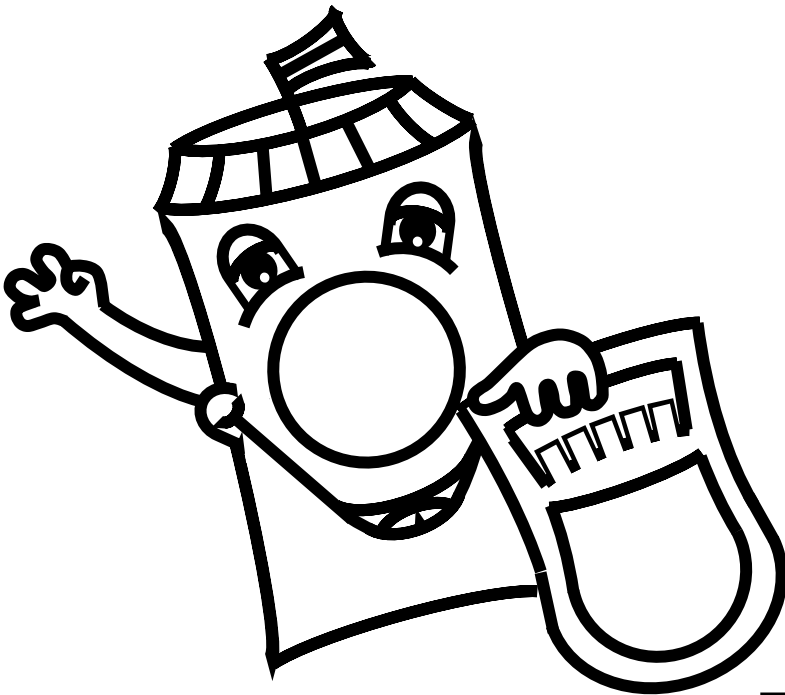
Kinderecke

Hallo liebe Kinder,

Ihr habt richtig gerätselt,
euer neues Maskottchen heißt

„Burgi“.

Ich werde euch zukünftig bei
Rätseln und Witzen begleiten.



Rätsel

1. Wird zum Braten in der Pfanne benötigt:
2. Wie wird das Maultier noch genannt?
3. Der Zeitraum, 40 Tage nach Karneval nennt man auch
4. Kilogramm, Tonne, Gramm etc. sind
5. Wie wird das männliche Hausschwein genannt?
6. Ein Gegenstand mit 4 Wänden in dem eine Familie wohnt:
7. Karnevalistischer Schlachtruf
8. Welche gelbe Blume blüht zu Ostern?
9. Nachts leuchten die.... am Himmel

1									
2									
3									
4									
5									
6									
7									
8									
9									

Ich, euer Burgi, habe ein Anliegen an euch....

Witze sind ja schön und gut, aber viel spannender, wenn Sie von euch an uns übermittelt werden, damit wir in der nächsten Ausgabe vielleicht EUREN Witz und Namen abdrucken können.

Der Gewinner kann dann nicht nur seinen Witz in der Zeitung lesen, sondern erhält von der Redaktion eine kleine Aufmerksamkeit als Dankeschön für die Unterstützung.

Eure Witze könnt ihr, natürlich auf Papier bei den jeweiligen Redaktionsmitgliedern abgeben oder aber per Mail an dorfzeitung@reifferscheid-eifel.de einsenden.

Viel Spaß und vielen Dank für eure Unterstützung

Euer Burgi

Kinder-Witz

Kommt ein Holzwurm nach Hause und sagt zu seiner Frau: „Du Schatz, heute ist eine Holzladung aus China angekommen. Gehen wir chinesisch essen?“

Auflösung Garten- und Verschönerungsverein

Wie in der letzten Ausgabe unserer Zeitung bereits angekündigt, wurde der Garten- und Verschönerungsverein Reifferscheid- Wiesen-Kammerwald aufgelöst.

Das Konto bei der VR Bank Nordeifel eG ist gelöscht.

Überschüssige Beträge werden vom Eifelverein Reifferscheid verwaltet und dienen grundsätzlich nur zur Verschönerung der Dörfer Wiesen-Reifferscheid- Kammerwald wie z.B. Blumenschmuck, Arbeitsmaterial für die Heinzelmännchen, Dekoration Brunnen auf dem Marktplatz, Weihnachtsbeleuchtung auf dem Turm etc.

Jutta Bungard

Übernahme Leichenhalle

Bei der letzten Ortsvereinskartellsitzung wurde beschlossen, dass die Leichenhalle ab dem 1. April 2014 durch die ortsansässigen Vereine übernommen wird.

Unsere Heinzelmännchen werden die anfallenden Wartungsarbeiten übernehmen.

Die Gebühren bei Belegung betragen 50,00 EURO je Tag. Maximal werden 150,00 EURO berechnet. Frau Stephanie Urhahn übernimmt die Verwaltungsarbeiten und wird im Namen des Ortsvereinskartell die Rechnungen ausstellen.

Jutta Bungard

Nächste Ausgabe: Juli 2014

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 13.06.2014

IMPRESSUM

Herausgeber:

Ortsvereinskartell Reifferscheid

Redaktionsteam

Jutta Bungard, Ramona Schmitz, Paul-Joachim Schmülling, Susen Wulf

Redaktion

Dorfzeitung@reifferscheid-eifel.de

Termine

April

- 06.04. Passionsausstellung in der Kirche
- 27.04. Titel: „Vom Dunkel ins Licht, vom Tod zum Leben.“
- 12.04. Straßenreinigung durch die Vereine in Wiesen- Kammerwald-Reifferscheid
- 13.04. 14.00 Uhr, Kreuzweg am Klosterberg (Palmsonntag)
- 18.04. 10.00 Uhr, Kinderkreuzweg in Oberreifferscheid
15.00 Uhr, Karfreitagliturgie (Karfreitag)
- 20.04. 9.00 Uhr, Hochamt, anschl. Agape im Pfarrhaus (Ostersonntag)
- 21.04. 10.30 Uhr, Familiengottesdienst mit anschl. Ostereiersuche
13.00 Uhr, Osterwanderung, ab Nationalparktor Gemünd Richtung Wolfgarten und zurück nach Gemünd, 10 km *
14.00-17.00 Uhr 4. Ostereierschießen im Schützenhaus
15.00 Uhr, Sportgemeinschaft 92 - TuS Mechernich II**
- 30.04. Mainacht der Dorfjugend auf dem Parkplatz

Mai

- 04.05. 10.00 Uhr, Wanderung Einruhr – Urftstaumauer - Rurberg nach Einruhr, mittelschwere Wanderung, 15 km *
- 11.05. 13.00 Uhr, Sportgemeinschaft 92 II – SG Bronsfeld-Oberhausen
- 18.05. 10.30 Uhr Tag der offenen Tür, Freiwillige Feuerwehr Löschgruppe Reifferscheid-Oberreifferscheid
- 25.05. 10.30 Uhr, Themenwanderung; Wanderung rund um den Michelsberg, mittelschwere Wanderung, 16 km *
13.00 Uhr, Sportgemeinschaft 92 II – SG Sportfreunde 69 III
15.00 Uhr, Sportgemeinschaft 92 – SG Erftthöhen 98 II
- 29.05. Trier-Wallfahrt
- 01.06.

Juni

- 14.06. Grillabend des Bürgervereins Kammerwald
- 21.06. 15.00 Uhr, Sonnenwendfest; Kinderfest auf der Burg und Kurzwanderung ab Parkplatz vor der Schule
- 22.06. Frühstück im Kammerwald für Alle.
Anmeldung bei Rosi Zinken, Tel. 7342
- 27.06. Reifferscheider Kirmes im Festzelt auf dem Parkplatz
- 30.06. Sonntag, 11.00 Uhr Messe im Festzelt

Juli

- 04.07. Sommerfest und Zirkusaufführung in der Corsten Jugendhilfe
- 06.07. 9.30 Uhr, Tageswanderung; von Stadtkyll zum Geopark Steffels und zurück, leichte bis mittelschwere Wanderung, 18 km *

* *Treffpunkt für die Wanderungen ist der Parkplatz in der Ortsmitte in Reifferscheid*

** *Die 2. Mannschaft spielt in den meisten Fällen in Reifferscheid. Die 1. Mannschaft in Hellenthal oder Hollerath. Genaue Informationen, Spielplanänderungen sowie die Termine der Auswärtsspiele finden Sie unter www.fussball.de. Hier finden Sie auch die Termine der Jugendmannschaften.*